



Protokoll der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Gechingen 2010 vom 17.01.2011

Zur Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Gechingen 2010 fanden sich, neben den Angehörigen der Jugendfeuerwehr, einige aktive Mitglieder im Gerätehaus ein. Zudem konnten der Bürgermeister Jens Häußler und Elternteile der Jugendlichen begrüßt werden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendwarts
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Nach der Begrüßung verlas der Jugendwart Marcel Gehring seinen Bericht über das vergangene Jahr 2010. Der aktuelle Mannschaftsstand am 31.12.2010 beträgt: 14 Jugendliche, davon eine Weibliche.

Ausgerichtet wurden 21 Übungsdienste sowie ein Grillabend mit Familie und das jährlich Abschlussessen. Die Beteiligung an diesen Übungsdiensten war mit 68% im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken. Es folgte ein kurzer Überblick über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im Jahr 2010.

Marcel Gehring bedankte sich danach bei allen Helfern, Betreuern und dem Kommandanten Jürgen Eßlinger, welche die Arbeit der Jugendfeuerwehr überhaupt erst ermöglichen.

Seinen Bericht schloss der Jugendwart mit einem kurzen Ausblick auf das neue Jahr. Es soll erneut einen „Tag wie bei der Berufsfeuerwehr“ in Gechingen geben. Zudem wird man wieder einen Besuch im Polarion (Eisdisco) anstreben. Außerdem wird es im Jahr 2011 wieder den alljährlichen Stand beim Weihnachtsmarkt geben.

Dem folgenden Bericht des Schriftführers waren nun Einzelheiten über die Aktivitäten und Ausflüge der Jugendfeuerwehr zu entnehmen. Aktivitäten im Jahr 2010 waren unter anderem die Aktion „Saubere Landschaft“, ein Ausflug auf eine Go-Kart-Bahn, der „Tag wie bei der Berufsfeuerwehr“ in Gechingen, der Stand auf dem Weihnachtsmarkt und ein Erste Hilfe Kurs.

Heiko Esslinger, der im vergangenen Jahr Christian Schmelzle als Kassenverwalter vertreten hatte, berichtete in seinem Bericht vom erfreulichen Stand der Kasse. Nach der Auflistung der einzelnen Einnahmen und Ausgaben, rechnete er seinen Jugendfeuerwehrkameraden vor, dass sie fast zwei Drittel der gesamten Ausgaben für „Futter“ verwendet haben. Er hofft dennoch, dass nicht nur die Bäuche seiner Kameraden gewachsen sind, sondern auch ihr feuerwehrtechnisches Wissen.

Anschließend wünschte Heiko Esslinger seinem Nachfolger Christian Schmelzle alles Gute und beendete seinen Bericht wie jedes Jahr mit einem flotten „Sprüchlein“.

Danach erklärten die Kassenprüfer den Stand der Kasse für einwandfrei.

Die Entlastung des Vorstandes durch Jürgen Eßlinger, wurde einstimmig beschlossen wurde. Danach bedankte sich auch Jürgen Eßlinger bei den Betreuern und unterstrich wie wichtig die Abteilung Jugendfeuerwehr für die Feuerwehr ist.

Die anschließende Neuwahl zum stellvertretenden Jugendwart wurde zunächst nach hinten verschoben, da sich Heiner Vogel noch entschuldigen ließ. Er hat das Amt die letzten zwei Jahre ausgeführt und erklärte sich bereit es für eine weitere Amtszeit zu übernehmen.

Deshalb folgte die Wahl zum Schriftführer. Daniel Gehring ist mit einem recht deutlichen Ergebnis neuer Schriftführer der Jugendfeuerwehr

Heiner Vogel war immer noch nicht eingetroffen. Er wurde deshalb in Abwesenheit einstimmig erneut zum stellvertretenden Jugendwart gewählt.

Ergebnis der Neuwahlen:

- Schriftführer – Daniel Gehring
- stellv. Jugendwart – Heiner Vogel

Bürgermeister Jens Häußler bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Jugendarbeit, welche die Feuerwehr leistet. Er betonte, dass es ständig einen Bedarf an Mitgliedern bei der Aktiven Wehr gebe und es deshalb wichtig sei den Nachwuchs zu fördern. Die Jugendfeuerwehr sei ideal um Jugendliche an den aktiven Dienst heranzuführen und darauf vorzubereiten. Neben den feuerwehrtechnischen Dingen, die man bei den Übungsdiensten erlernt, lerne man auch fürs Leben. Gerade der im Jahr 2010 veranstaltete Erste Hilfe Kurs sei hierfür ein gutes Beispiel. Die Jugendlichen seien dadurch in der Lage anderen Menschen in der Not zu helfen. Diese Bereitschaft anderen zu helfen sei etwas Besonderes. Außerdem bedankte er sich für die Hilfe bei der Aktion „Saubere Landschaft“.

Zum Schluss wünschte er der Jugendfeuerwehr weiterhin eine gute Entwicklung im Jahr 2011.

Als keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, wurde der offizielle Teil der Versammlung geschlossen und Reinhold Gehring ließ die Versammlung, wie im Vorjahr, mit einer Bildershow ausklingen.

Alexander Erben